



Region Hannover

Der Regionspräsident

Dezernat III

► **Nr. 1201 (IV) AaA**

Hannover, 4. Mai 2018

Antwort auf Anfragen

öffentlich

Gremium	geplant für Sitzung am	Be-schluss		Abstimmung		
		Laut Vor-schlag	abwei-chend	Ja	Nein	Ent-hal-tung

Heimatspflege in der Region Hannover Anfrage der AfD-Fraktion vom 02. März 2018

Sachverhalt:

Als konservativ-patriotische Partei sehen wir uns als natürliche Interessenvertretung des deutschen Bürgertums. Wir glauben, dass sich ohne eine emotionale Bindung zur eigenen Heimat keine sesshaften Lebensformen, wie das Bürgertum bilden. Als Konservative sehen wir uns der natürlichen und historisch gewachsenen regionalen Vielfalt und Eigenart unserer Region verpflichtet. In Zeiten verstärkter Zu- und Abwanderung kommt den Akteuren in der Heimatspflege eine besondere Bedeutung zu: Wir sind überzeugt, dass Integration in eine neue Heimat nur im Dialog zwischen denen, die Heimat vermitteln und denen, die Heimat gewinnen wollen funktioniert. Mit dieser Anfrage wollen wir uns ein Bild darüber machen, welchen Stellenwert die Heimatspflege in der Region einnimmt.

Bitte bei der Beantwortung unserer Anfrage berücksichtigen:

Unter **Heimatspflege** verstehen wir alle Maßnahmen zur Stärkung des/der:

- Naturschutz und Landschaftspflege;
- Denkmalpflege;
- Museumswesens;
- historische Landesforschung, Landes-, Volks- und Heimatkunde;
- Sprache und Literatur
- Kunst, Musik, Liedgut;

- Sitten und Bräuche, u.a. Tanz, Tracht und Theater.

Vorbemerkung:

Die Region Hannover fördert die Vielfalt der Kultur, Landschaft und Natur in ihrem Gebiet und hat sich zum Ziel gesetzt, diese in angemessener Qualität zu erhalten, weiter zu entwickeln und allen Menschen zugänglich zu machen. Die Regionsverwaltung sieht darin einen wichtigen Beitrag zur Pflege der Verbundenheit mit der Region Hannover als ein Raum der sozialen Zugehörigkeit sowie zur Wahrung und Stärkung ihrer regionalen Vielfalt. Die Förderung der lokalen Heimatpflege und des Brauchtums im kommunalrechtlichen Sinn obliegt in diesem Zusammenhang in der Regel der Kommune (vgl. § 93 Absatz 1 Nr. 8 NKomVG). Entsprechende Veranstaltungen, wie z.B. Volks- oder Schützenfeste liegen somit in kommunaler Eigenverantwortung und gehören nicht in den originären Zuständigkeitsbereich der Region Hannover. Die Bereitstellung bzw. die finanzielle Sicherung eines Kulturangebots stellt dabei grundsätzlich eine freiwillige Leistung der Kommune dar. Die Region Hannover kann durch die Möglichkeiten der Kulturförderung diese kommunale Aufgabenwahrnehmung in Teilen unterstützen.

Die Förderung kultureller Angebote der Region Hannover bezieht sich auf Vorhaben aller künstlerischen bzw. kulturellen Sparten und ermöglicht den Kulturschaffenden und Anbietern kultureller Angebote eine Unterstützung im Rahmen von unterschiedlichen Förderbereichen. Genauere Informationen können den „Richtlinien der Region Hannover für die Gewährung von Zuwendungen für die fünf Förderbereiche der regionale Kulturförderung“ (0694 (IV) BDs) entnommen werden. Diese stellen die bindende Grundlage für die Vergabe der Fördergelder und die Durchführung des Vergabeverfahrens im Zeitraum 2018-2020 dar.

Die Region Hannover nimmt im Bereich Kultur dabei insbesondere Aufgaben der Beratung und der Prozessbegleitung von Antragstellenden wahr, die sich der Pflege und Weiterentwicklung von kulturellen Angeboten widmen. Im Rahmen ihres Tätigkeitsbereiches und auf der Grundlage der genannten Förderrichtlinien der Region Hannover werden förderungsfähige Vorhaben unterstützt. Die Aufgaben im Bereich Kultur beziehen sich dabei jedoch ausdrücklich nicht auf die quantitative Erfassungen und die Dokumentation inhaltlicher Ausrichtungen im Bereich des Vereinswesens oder anderer institutioneller Bereiche. Teilspekte des in der Anfrage definierten Heimatpflegebegriffs spiegeln sich in den Richtlinien der kulturellen Förderbereiche und in Angeboten einiger Antragstellenden wider, die durch Zuwendungen im Rahmen der Kulturförderung durch die Region Hannover unterstützt werden. Die finanziellen Zuwendungen an Institutionen hierfür in den Jahren 2014-2017 betragen 74.765,- €. Die Zuwendungen wurden im Rahmen der Förderbereiche „Projektförderung“ und „Kulturelle Bildung“ gewährt. Für das Jahr 2018 wurden folgende finanzielle Zuwendungen im Rahmen der Bereiche „Projektförderung“ und „Institutionelle Förderung“ gewährt:

- Projektförderung: Museumsverein für die Stadt Seelze e.V. 3.000,- €
- Institutionelle Förderung: Fußballmuseum Springe - Sportsammlung Saloga 18.000,- €

- Institutionelle Förderung: Heimatmuseum Seelze 17.500,- €
- Institutionelle Förderung: Nds. Museum für Kali- und Salzbergbau 20.000,- €

Die Beträge zur Institutionellen Förderung werden von einem Beirat vorgeschlagen. Der Beirat besteht aus fünf Regionsabgeordneten, welche von der Regionsversammlung benannt werden und zwei Mitarbeitern/-innen der Regionsverwaltung, welche vom Regionspräsidenten benannt werden. Die empfohlenen Zuwendungen können erst in Abhängigkeit der Entscheidung des Regionsausschusses gewährt werden.

Das Grundverständnis der Kulturförderung der Region Hannover bezieht sich auf den Aspekt der Teilhabe aller am kulturellen Leben. Die Region Hannover fördert insbesondere im Bereich der kulturellen Bildung deshalb Angebote von Antragstellenden, die u.a. die Zielgruppe neu in Deutschland Beheimateter (Menschen mit Fluchterfahrung, Menschen mit Migrationshintergrund) ansprechen. Die Region Hannover schätzt den Stellenwert von Kulturangeboten auch in Bezug auf ihr Integrationspotenzial für hoch ein. Kultur im Allgemeinen, also auch im Verständnis der Heimatpflege, gilt dabei als verbindendes Moment, das sich positiv auf Aspekte des Kennenlernens und auf die gegenseitige Wertschätzung auswirken.

Die Denkmalpflege als Instrument zum Erhalt des kulturellen Erbes ist jeweils der unteren Bauaufsichtsbehörde zugeordnet. Diese Aufgabe nimmt die Region Hannover für folgende Kommunen wahr: die Stadt Burgwedel, die Gemeinde Uetze, die Gemeinde Isernhagen, die Stadt Sehnde, die Stadt Gehrden, die Gemeinde Wennigsen, die Stadt Pattensen und die Stadt Hemmingen. Die übrigen regionsangehörigen Städte und Gemeinden nehmen diese Aufgabe für sich selbst wahr. Der Denkmalpflege bzw. der archäologischen Denkmalpflege sind bei der Region Hannover im Fachbereich Bauen drei Stellen zugeordnet. Alle folgenden Angaben zur Denkmalpflege bzw. archäologischen Denkmalpflege beziehen sich nur auf die Bereiche in denen die Region Hannover zuständig ist.

Fördermittel für Zwecke der Denkmalpflege an Institutionen (Vereine mit heimatpflegerischen Zielsetzungen) wurden von 2014 – 2017 in der folgenden Höhe vergeben: 2014: 9.400,- €, 2015: 8.990,- €, 2016: 3.700,- €, 2017: 1.950,- €. Die jährliche Gesamtförder summe betrug jeweils rd. 50.000,- €. Der Differenzbetrag zu den vorgenannten Institutionsfördermitteln ging an Einzeleigentümer von Denkmalen.

Im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege sind in den Jahren 2014 bis 2017 folgende finanzielle Leistungen an Institutionen ausgezahlt worden (gerundet auf volle 100 €): 2014: 139.700,- €, 2015: 171.500,- €, 2016: 88.400,- €, 2017: 110.500,- €. Für das Jahr 2018 sind im Haushalt 131.500,- € für diese Zwecke veranschlagt. Dabei wird unterstellt, dass sich die Fördermittel für Biodiversität gleichmäßig auf Vereine einerseits und öffentlich-rechtliche Körperschaften andererseits aufteilen. Im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege widmen sich 31 Vereine vornehmlich dem Thema.

Die Region Hannover setzt sich als Mitglied des Bündnisses „Kommunen für biologische Vielfalt“ für den Erhalt und die Verbesserung der Artenvielfalt auf ihrem Gebiet ein. Hierzu werden Maßnahmen, die sich positiv auf den Arten- und Biotopschutz in der Region Hannover auswirken, gefördert. Daneben unterstützt die Region Hannover die ehrenamtliche Arbeit in Umwelt- und Naturschutzprojekten.

Die Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen der Biodiversität (0591 (IV) BDs) und die Richtlinie zur Förderung ehrenamtlicher Arbeit in Umwelt- und Naturschutzprojekten (3135 (III) BDs) sind die Grundlagen der Vergabe von Fördermitteln im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege.

Dies vorausgeschickt, beantwortet die Verwaltung die übrigen Fragen wie folgt:

1 Wie viele Vereine in der Region Hannover widmen sich vornehmlich dem Thema Heimatpflege? (Gesamtzahl reicht aus.)

Siehe Vorbemerkung.

1.1 Welche finanziellen Gesamtleistungen haben Institutionen im Bereich der Heimatpflege in den Jahren 2014, 2015, 2016, 2017 erhalten?

Siehe Vorbemerkung.

1.2 Wie hoch sind die veranschlagten kalkulatorischen Ausgaben für die Heimatpflege in 2018? (Bitte nach Art der Leistung und Aufwandsbetrag auflisten)

Siehe Vorbemerkung

2 Wie ist der thematische Bereich -Denkmalpflege- organisatorisch in der Verwaltung aufgestellt? Wie viele Stellen betreuen diesen Bereich?

Siehe Vorbemerkung.

2.1 Welche Vereine im Bereich der Denkmalpflege werden durch die Region aktuell finanziell unterstützt?

Fördermittel in nennenswerter Höhe erhielt seitens der Region Hannover insbesondere der Verein zur Erhaltung des Mausoleums des Grafen v. Alten im Sudern. Kleinere Förderbeträge gingen an diverse örtliche Heimatvereine.

2.2 Wie hoch waren die gesamten Zuwendungen, Förderungen oder sonstige geldliche Leistungen für Institutionen der Denkmalpflege in den Jahren 2014, 2015, 2016 und 2017?

Siehe Vorbemerkung.

3 Wo sind die Themenbereiche „Museumswesen, historische Landesforschung und Heimatkunde organisatorisch in der Verwaltung aufgestellt? Wie viele Stellen betreuen diesen Bereich?

Die genannten Themenbereiche historische Landesforschung und Heimatkunde liegen nicht im Aufgabenbereich der Region Hannover. Aus diesem Grund kann im Folgenden zu diesen Bereichen keine Aussagen gemacht werden. Der Teilbereich Museumswesen ist kein eigenständiger Bereich, hat somit auch keine eigenen Stellenanteile. Dem Aufgabenbereich Kulturförderung sind vier Stellen zugeordnet.

3.1 Welche Institutionen (Vereine, Stiftungen etc.) der Themenbereiche Museumswesen, historische Landesforschung und Heimatkunde werden aktuell durch die Region finanziell unterstützt?

- Kulturgut Poggendorf e.V.
- Kunsthalle Hannover
- Naturfreunde Lehrte e.V.

- AG Regionalgeschichte Neustadt a. Rbge.
- Museumsverein der Stadt Seelze e.V.
- Hermannshof, Kunst und Begegnung e.V.

3.2 Wie hoch waren die gesamten Zuwendungen, Förderungen oder sonstige geldliche Leistungen für Institutionen des Museumswesens, historische Landesforschung und Heimatkunde in den Jahren 2014, 2015, 2016 und 2017?

Siehe Vorbemerkung.

4 Wo ist der Themenbereich Schützenwesen organisatorisch in der Verwaltung aufgestellt? Wie viele Stellen betreuen diesen Bereich?

Siehe Vorbemerkung.

4.1 Welche geldlichen Leistungen hat der Bereich Schützenwesen in den Jahren 2014, 2015, 2016 und 2017 von der Region erhalten? (Bitte nach Art der Zuwendung und Betrag auflisten.)

Siehe Vorbemerkung.

5 Welche Vereine im Bereich der Trachtenkultur werden durch die Region aktuell finanziell unterstützt?

Keine.

5.1 Welche geldlichen Leistungen haben Institutionen im Bereich Trachtenkultur in den Jahren 2014, 2015, 2016 und 2017 erhalten?

Keine.

6 Hält die Region Hannover Ihr Engagement im Bereich der Heimatpflege für ausreichend?

Siehe Vorbemerkung.

7 Welchen Stellenwert hat nach Ansicht der Region Hannover der Bereich Heimatpflege bei der Integration von Zugewanderten?

Siehe Vorbemerkung.

Anlage(n):